



WissenschaftsStadt
Potsdam

Quartett

QUARTETT-SPIELREGEL

Für drei und mehr Spieler.

Ziel des Spieles ist es, möglichst viele Quartette zu sammeln. Jedes Quartett besteht aus den vier Karten einer Gruppe (z.B. C1-C4) mit dem gleichen Buchstaben links oben in der Ecke.

Zu Beginn werden die Karten gut gemischt und an die Spieler verteilt, bis keine mehr übrig ist. Wer vier passende Karten hat, darf diese vor sich ablegen. Es startet der links vom Kartengeber sitzende Spieler und fragt einen beliebigen Mitspieler nach einer Karte, die ihm selbst noch fehlt. Besitzt dieser Spieler die Karte, muss er sie dem Fragenden geben. Dieser ist so lange an der Reihe, wie er Erfolg hat. Hat ein Spieler die gefragte Karte nicht, kommt er selbst an die Reihe.

Das Spiel endet, sobald alle Quartette von den Spielern offen ausgelegt wurden. Es gewinnt, wer dann die meisten hat.

Herausgeber: proWissen Potsdam e.V.

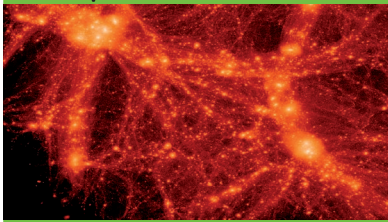
Hegelallee 6

14467 Potsdam

Fotonachweise: Das Copyright liegt – sofern nicht auf den Fotos vermerkt – bei den betreffenden Einrichtungen.
Titelbild: Einsteinturm, © AIP

A 1

ASTROPHYSIK



Astrophysikalisches Institut Potsdam – AIP

Wie funktioniert die Sonne? Welche Bedeutung haben Magnetfelder? Wie wird ein Stern geboren? Wie entstehen Galaxien und welche Ordnung herrscht im Universum? Mit den stärksten Teleskopen der Welt fangen die Wissenschaftler des AIP das Licht der Sterne ein und erforschen unseren Kosmos. Das AIP befindet sich auf dem Gelände der historischen Sternwarte Babelsberg.

www.aip.de

AZ

ASTROPHYSIK



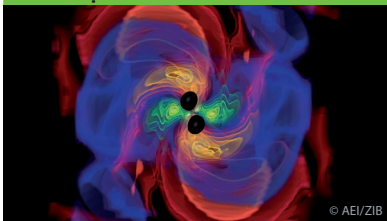
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY

Geisterteilchen aus dem All: Man kann sie weder hören noch sehen. Und doch jagen Milliarden pro Sekunde durch uns hindurch, ohne dass sie uns stören. Diese Neutrinos (ν) gehören zu den kleinsten Bausteinen und bringen spannende Informationen von ihrer Reise aus dem Universum mit. DESY nutzt diese Informationen, um den Geheimnissen des Kosmos auf die Spur zu kommen.

www.desy.de

A3

ASTROPHYSIK



Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik
(Albert-Einstein-Institut) – AEI

Die Wissenschaftler am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik im Wissenschaftspark Golm simulieren die Kollisionen von Schwarzen Löchern und Neutronensternen. So erhalten sie Informationen über dabei entstehende Gravitationswellen – das sind winzige Dellen in der Raumzeit, die sich mit Lichtgeschwindigkeit fortbewegen.

www.aei.mpg.de

A4

ASTROPHYSIK



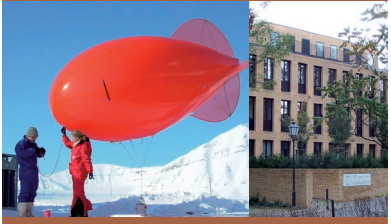
Urania-Planetarium

Erlebnis Sternenhimmel: Wie sieht der Himmel in Kapstadt aus? Kann man das Echo des Urknalls hören? Im Planetarium über den Dächern des Holländischen Viertels kann man bei jedem Wetter den Sternenhimmel und die Planeten sehen. Das Planetarium bietet außerdem Vorträge, Ferienkurse, Hörspiele und Konzerte für Kinder und Erwachsene an.

www.urania-potsdam.de

B 1

GEO- UND UMWELT-
WISSENSCHAFTEN

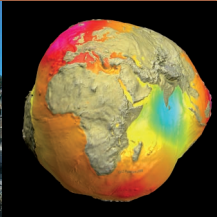


Alfred Wegener Institut für Polar-
und Meeresforschung – AWI

Die Polargebiete spielen eine entscheidende Rolle für das globale Klima. Deswegen messen wir an unseren Stationen in der Arktis und Antarktis Temperatur, Luftfeuchte und andere Größen der Atmosphäre. Außerdem erforschen wir den Landschaftswandel in den Dauerfrostgebieten Sibiriens.

B2

GEO- UND UMWELT-
WISSENSCHAFTEN



GFZ Deutsches GeoForschungsZentrum

Die Darstellung der schwerkraftbedingten Abweichungen der Erdgestalt gegenüber der regelmäßigen Ellipsoid-Form ist als „Potsdamer Schwere-Kartoffel“ bekannt geworden. Wissenschaftler des GFZ erforschen unseren Planeten als Ganzes. Sie untersuchen das „System Erde“ vom Erdkern bis zum Weltall.

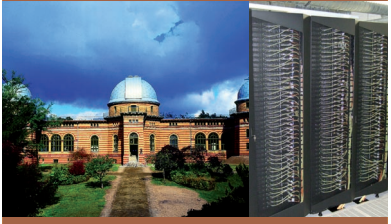


Naturkundemuseum Potsdam

Die Erforschung der Naturgeschichte früherer und heutiger Zeiten, besonders der Artenvielfalt und ihrer Veränderung, sind Aufgaben der Naturkundemuseen. In den Sammlungen bewahren wir Tiere, Pflanzen, Pilze und Minerale für die zukünftige Forschung und für Ausstellungen, auch Präparate vom Aussterben bedrohter Arten wie die Großtrappe.

B4

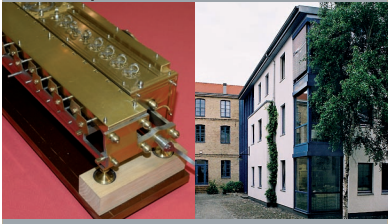
GEO- UND UMWELT-
WISSENSCHAFTEN



Potsdam-Institut für Klimafolgen-
forschung – PIK

Der Klimawandel hat weltweit ökologische, wirtschaftliche und politische Folgen, die entschlossenes Handeln notwendig machen. Am PIK untersuchen Natur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler gemeinsam, wie belastbar das System Erde ist und wie die nachhaltige Entwicklung von Mensch und Natur gestaltet werden könnte.

www.pik-potsdam.de



Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften – BBAW

Am Neuen Markt werden an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften die Werke von Gottfried Wilhelm Leibniz ediert. Er war Universalgelehrter, gründete im Jahr 1700 die Wissenschaftsakademie, entwickelte eine Rechenmaschine und fand, die Wissenschaft müsse den Menschen nützlich sein.



Militärgeschichtliches Forschungsamt – MGFA

Im Auftrag der Bundeswehr erforscht das MGFA seit über 50 Jahren die Militärgeschichte der beiden Weltkriege, der Bundesrepublik und der DDR. Publikationen, Vortragsveranstaltungen, Ausstellungen und Museen in Berlin und Dresden sprechen Fachhistoriker, Bundeswehrangehörige und die Öffentlichkeit gleichermaßen an. Die Villa Ingenheim ist seit 1994 der Sitz des MGFA.



Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien – MMZ

Mit dem Beginn der NS-Zeit wurden die Werke von über 300 Schriftstellern und Wissenschaftlern verboten und verbrannt. Das MMZ erstellt eine „Bibliothek verbrannter Bücher“, in der 120 dieser vernichteten Schriften neu ediert und über 4.000 Schulen in ganz Deutschland zur Verfügung gestellt werden.



Zentrum für Zeithistorische Forschung – ZZF

Menschenrechte, wirtschaftliche Entwicklungen, Diktatur und Demokratie in Deutschland und Europa: Das sind zentrale Themenbereiche, mit denen sich das ZZF befasst. Mit dem Portal www.zeitgeschichte-online.de ist das Institut in Deutschland der wichtigste Anbieter zeithistorischer Fachinformationen im Internet.

D 1

HOCHSCHULEN



Fachhochschule Potsdam – FHP

Was Kinder brauchen, um glücklich aufzuwachsen, ist eine Frage, mit der sich die Erziehungsprofis an der Fachhochschule Potsdam auseinandersetzen. Hier werden aber auch neue Städte entwickelt, alte Häuser und Kunstschätze vor dem Verfall bewahrt, schöne und nützliche Dinge „designed“ und Informationen so aufbereitet, dass man sie versteht und wieder findet.

www.fh-potsdam.de

D 2

HOCHSCHULEN



Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ – HFF

Wenn Kinder in zwei Semestern mit Filmästhetik, Filmsprache und Filmtechnik vertraut gemacht werden, spielerisch an das Metier Film herangeführt werden und die Grundlagen des Filmmachens lernen, dann steckt ganz bestimmt Europas erste Kinderfilmuniversität der HFF „Konrad Wolf“ dahinter.

www.hff-potsdam.de

D 3

HOCHSCHULEN



Universität Potsdam

Die Universität Potsdam wurde im Jahre 1991 gegründet. Sie ist die größte Hochschule des Landes Brandenburg. Etwa 20.000 junge Leute studieren hier. 1.800 davon kommen aus dem Ausland. Die Universität ist ein Ort moderner Forschung und Ausbildung, in der man nicht nur neue Sterne entdecken kann.

www.uni-potsdam.de

D 4

HOCHSCHULEN



UMC Potsdam – University of Management
and Communication (FH)

Leben ist Kommunikation. Wir reden mit uns selbst und mit anderen. Wir tauschen Informationen und Gefühle aus und stimmen uns mit anderen ab. Diesen Austausch benötigen Unternehmen ebenso wie wir. Alles, was du darüber wissen musst, lernst du an der UMC – Hochschule für Management und Kommunikation.

www.umc-potsdam.de



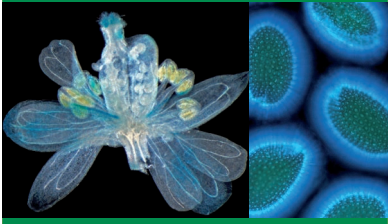
Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke – DIFE

Das Institut erforscht die Ursachen von Erkrankungen, die durch die Ernährung beeinflusst werden. Zu den zurzeit wichtigsten zählen: Starkes Übergewicht, Alterszucker und Krebs. Unser Ziel ist es, neue Strategien zu entwickeln, um solchen Erkrankungen vorzubeugen und sie besser zu behandeln.



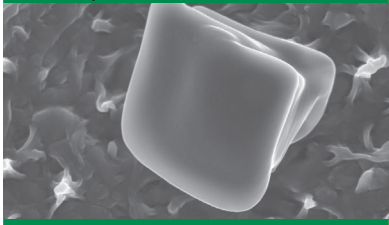
Leibniz-Institut für Agrartechnik Potsdam Bornim – ATB

Pflanzen liefern uns Lebensmittel, aber auch Rohstoffe für Bioplastik oder Bioenergie. Das ATB entwickelt Technologien, um diese effizient und zugleich umwelt- und klimaschonend zu produzieren. Dank kleiner Sensoren am Traktor lassen sich zum Beispiel Dünge- und Pflanzenschutzmittel einsparen.



Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie – MPI-MP

Pflanzen können alle Stoffe, die sie benötigen, mit Hilfe des Sonnenlichts herstellen. Menschen und Tiere können das nicht. Sie sind deshalb auf Pflanzen angewiesen. Wir nutzen Pflanzen als Nahrungsmittel oder als nachwachsenden Rohstoff. Am MPI-MP im Wissenschaftspark Golm wird erforscht, wie Pflanzen funktionieren.



Zentrum für Biomaterialentwicklung – GKSS Teltow

Biomaterialien für Wirkstofffreisetzung: Medikamente kann man in Tabletten- oder Tropfenform einnehmen. Die Wirkung hält aber nur eine begrenzte Zeit an. Wenn man den Wirkstoff in Kunststoff einbettet, dann wird der Körper über einen längeren Zeitraum langsam mit dem Wirkstoff versorgt.

F 1

WISSENSCHAFT FÜR ALLE



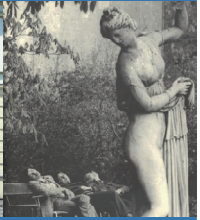
Brandenburgischer Kunstverein Potsdam

Mit der Ausstellungsserie „Art + Science: Modell und Imagination“ stellen wir seit 2006 Dialoge zwischen Künstlern und Wissenschaftlern her. Durch die direkte Gegenüberstellung im Kunstverein kann jeder einzelne abwechselnd die künstlerische oder wissenschaftliche Perspektive einnehmen. Die Reihe bietet so einen unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen von Kunst und Wissenschaft.

www.brandenburgischerkunstverein.de

F2

WISSENSCHAFT FÜR ALLE



Einstein Forum

Albert Einstein war nicht nur ein bedeutender Physiker – er hat sich auch aktiv und öffentlich zu gesellschaftlich relevanten Fragestellungen geäußert. So auch das Einstein Forum: Als Ort der intellektuellen Innovation außerhalb des universitären Rahmens ermöglicht es den Austausch von Ideen über Fach- und geographische Grenzen hinweg.

www.einsteinforum.de

F3

WISSENSCHAFT FÜR ALLE



Exploratorium Potsdam

Was haben die Flugsamen des Löwenzahns mit Flugmodellen zu tun? Im Exploratorium Potsdam könnt ihr die Welt der Wissenschaft entdecken – es wird mit den verschiedensten Materialien experimentiert! Kinder können erkunden, ausprobieren, forschen, staunen und nachfragen! Hier werden Solarzellen gebaut, Tornados erzeugt, Lichtfarben gemischt und Trabanten angehoben!

www.exploratorium-potsdam.de



Stadt- und Landesbibliothek Potsdam

Hier lernt ihr mit den verschiedensten Medien umzugehen: Bücher, Musik- und Hör-CDs, Videos und Spiele warten auf euch. Immer im September könnt ihr als Kinderjury aktuelle Computer- und Videospiele testen. Nominiert sind diese dann für den Deutschen Kindersoftwarepreis TOMMI. Jeden Dienstag finden Spielnachmittage bei uns in der Bibliothek statt.

G 1

WISSENSCHAFT TRIFFT
WIRTSCHAFT



Christoph Miethke GmbH & Co. KG

Manche Menschen haben zu viel Hirnwasser (hydro) im Kopf (cephalus). Deshalb heißt die Krankheit Hydrocephalus. Das Hirnwasser drückt so auf das Gehirn und macht zum Beispiel starke Kopfschmerzen. Wir entwickeln sehr kleine Ventilsysteme, die Ärzte dann implantieren und die das Zuviel an Hirnwasser in den Körper ableiten.

G 2

WISSENSCHAFT TRIFFT WIRTSCHAFT



ENERLYT Potsdam GmbH

Das ENERLYT-Mini-Blockheizkraftwerk ist für die umweltfreundliche Erzeugung von Strom und Wärme im Einfamilienhaus geeignet. Es enthält einen neuartigen, patentierten 4-Zyklus-STIRLING-Motor, der durch seinen besonderen und kompakten Aufbau mit zwei Doppelkolben-Einheiten einen höheren Wirkungsgrad erzielt als vergleichbare STIRLING-Motoren.

www.enerlyt.de

G 3

WISSENSCHAFT TRIFFT WIRTSCHAFT



GlucoMetrix

Die Firma GlucoMetrix hat ein Ziel: Die Lebensqualität und Lebenserwartung von zuckerkranken Menschen (Diabetikern) nachhaltig zu steigern. Weltweit erkranken täglich fast 200 Kinder unter 15 Jahren an Diabetes mellitus. Wir entwickeln für dieses Krankheitsbild neue medizinische Geräte sowie hoch wirksame gentechnologische Arzneimittel.

www.glucometrix.de

G 4

WISSENSCHAFT TRIFFT WIRTSCHAFT



HC Berlin Pharma AG

Das Unternehmen HC Berlin Pharma AG konzentriert sich auf die Entwicklung eines neuartigen Heilmittels gegen die Krankheit Malaria. Das Arzneimittel ArTiMist™ soll vor allem kranken Kindern in armen Regionen Afrikas und Asiens helfen, wo diese Krankheit häufig auftritt. Der Wirkstoff wird mit modernster Technologie aus einer alten chinesischen Heilpflanze gewonnen.

www.hcberlinpharma.de



© Armin Okulla



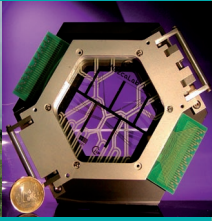
© Kai Royer

Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung IAP

Kunststoff (Plastik) wird heute noch größtenteils aus dem Rohstoff Erdöl hergestellt. Da Erdöl nur begrenzt zur Verfügung steht, sucht das Fraunhofer IAP nach Alternativen. Es entwickelt Biokunststoffe, die in Form von Folien oder Fasern für Verpackungen oder Textilien eingesetzt werden.

H 2

WISSENSCHAFTSPARK POTSDAM-GOLM



Fraunhofer-Institut für Biomedizinische Technik IBMT

Das Fraunhofer IBMT entwickelt für die Medizintechnik und Diagnostik Biochips mit mikroskopisch kleinen Elektroden, um besonders wertvolle Zellen berührungslos und sanft zu handhaben. Die lebenden Zellen werden in kleinen Kanälen, die dünner sind als ein Haar, mithilfe elektromagnetischer Felder untersucht und automatisch sortiert.

www.ibmt.fraunhofer.de

H 3

WISSENSCHAFTSPARK POTSDAM-GOLM



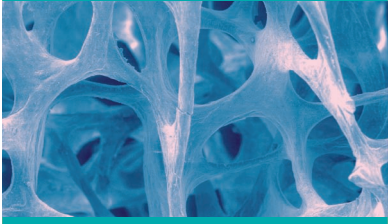
GO:IN Golm Innovationszentrum

Das GO:IN bietet jungen Unternehmen aus Forschung und Entwicklung in einem Gebäude optimale Bedingungen für einen erfolgreichen Start. Benachbart zu den naturwissenschaftlichen Fachbereichen und Instituten der Universität Potsdam und eingebettet in den größten Wissenschaftspark Brandenburgs ist das GO:IN ein Standort für die Entwicklung und Vermarktung wissenschaftlicher Erkenntnisse.

www.goin-potsdam.de

H 4

WISSENSCHAFTSPARK
POTSDAM-GOLM



Max-Planck-Institut für Kolloid- und
Grenzflächenforschung – MPI-KG

Biomaterial Knochen: Knete ist weich und formbar, Glas dagegen hart und brüchig. Unser Knochen besteht aus weichem Protein und aus hartem Kalzium-Mineral. Ein spezieller Aufbau aus diesen winzig kleinen Bausteinen macht unseren Knochen sowohl extrem stabil als auch verformbar.

www.mpikg.mpg.de



Baltic College / University of Applied Sciences

Kleine Studierendengruppen, individuelle Betreuung und starke Praxisbezüge garantieren im Studium „Hotel- und Tourismusmanagement“ einen hohen Qualitätsstandard. Unser Ziel ist die Ausbildung künftiger Führungskräfte in der spannenden und internationalen Wachstumsbranche Tourismus.



ems – Electronic Media School

Traumberuf Journalist? Im ems-Volontariat lernst du in 18 Monaten von erfahrenen Medienprofis alles, was du für die Arbeit in Radio, Fernsehen und Internet brauchst: journalistisches Handwerk und den Umgang mit der Technik – in unseren TV- und Hörfunkstudios, an der Kamera, im Schnitt oder mit der Online-Software.



Guido-Seeber-Haus

Guido Seeber hat das erste Filmstudio in Babelsberg gebaut. Er war Kameramann, Unternehmer und Erfinder. In dem nach ihm benannten Haus gibt es viel Platz für Menschen, die auch viele gute Ideen haben. Sie können hier eine eigene Firma gründen und mit anderen Menschen zusammen arbeiten, und das Tür an Tür mit den Größen des deutschen und internationalen Films.



© HPI/Kay Herschelmann

Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik – HPI

Am Hasso-Plattner-Institut (HPI) an der Uni Potsdam lassen sich rund 450 begabte Nachwuchs-Informatiker praxisnah zu IT-Ingenieuren ausbilden. 50 Professoren und andere Dozenten betreuen sie. Das HPI – finanziert von Professor Hasso Plattner – ist Spitze in der Informatik, wie Vergleiche immer wieder zeigen.



PROWi
PROWISSEN POTSDAM E.V.
www.prowissen-potsdam.de

Stifterverband
für die Deutsche Wissenschaft

